

Sommersemester 2014

Aufgabenstellung für die Belegarbeit LF Baukonstruktion, Modul B 2202

.....
Bearbeiter Matrikelnummer SG Belegnummer

Thema Entwurfs- und Ausführungsplanung für ein Wohnhaus mit Gewerbeinheit

Aufgabe In einem verkehrs- und stadttechnisch voll erschlossenen Mischgebiet soll ein Wohnhaus mit zusätzlicher gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss errichtet werden.

Grundstück Ein Lageplan liegt vor; die dort dargestellten Rahmenbedingungen sind einzuhalten. Der Baugrund ist bindig, Schichtenwasser wird nicht ausgeschlossen. Bei Detailvariante „Abdichtung gegen Grundwasser“ ist von HGW = 217,00 m ü. NN auszugehen.

Funktionen Kellergeschoss Stellplatz Heizung mit Holzpellets sowie Haustechnik, Hausanschlüsse, Abstellen, gewerblichen Nebenfunktion
Erdgeschoss: Physiotherapie Architekturbüro
 Küchenstudio Modellbauwerkstatt
Dachgeschoss: 5 – Zimmer Wohnung 4 – Zimmer Wohnung
Vom vorgegebenen Entwurfsraster soll nicht wesentlich abgewichen werden.

Konstruktion Bodenplatte Ortbeton
Kellerwände Kalksandstein Stahlbeton
Außenwände Ziegel + WDVS Kalksandstein + WDVS
 Porenbeton zweischalige Konstruktion: KS+Dämmung+Verblendung
Decken Stahlbeton (Filigran) Ziegeldecke (Handmontage)
Das Gebäude verfügt über einen Schornstein entweder für die Heizung und/oder für einen Individualkamin im 1.OG
Treppen individuelle Konstruktion, Kelleraußentreppe: Beton
Dach Satteldachform als Pfettendach aus Holz, mit Dachgauben
 DN 36° DN 40° DN 45° Kniestock 0,75m
 Staffelgeschoss mit Pultdach (Holz), Dachneigung 5°... 15°
Stellplatz im Haus/Keller Garage separates Carport
 PKW-Freiaufstellung
Höheneinordnung des Hauses - OK FFB EG nach individuellem Entwurf

Leistungen:

1. Deckblatt
2. Inhaltsverzeichnis
3. Aufgabenstellung mit Selbständigkeitserklärung
4. Bautechnische Erläuterungen, Kennzahlen
5. Entwurfsplanung

	5.1 Grundriss Kellergeschoss	M 1:100
	5.2 Grundriss Erdgeschoss	M 1:100
	5.3 Grundriss Obergeschoss	M 1:100
	5.4 Grundriss Dachgeschoss	M 1:100
	5.5 Ansichten	M 1:100
6. Ausführungsplanung

	6.1 und 6.2 Grundrisse	
	<input type="checkbox"/> Erd- und Obergeschoss	M 1:50
	<input type="checkbox"/> Erd- und Dachgeschoss	M 1:50
	<input type="checkbox"/> Ober- und Dachgeschoss	M 1:50
	6.3 Gebäudeschnitt (Gesamtschnitt durch Treppe)	M 1:50
	6.4 Deckenverlegeplan (nur von einer Decke)	M 1:50
	6.5 Sparrenverlegeplan	M 1:50
7. Detailplanung (jeweils in Grundriss, Schnitt und Ansicht oder 2. Schnitt)

	<input type="checkbox"/> Glasfassade Treppenhaus	M 1:10
	<input type="checkbox"/> Balkontür und -geländer	M 1:10
	<input type="checkbox"/> Dachgaube/Verglasung Staffelgeschoss	M 1:10
8. Werkplanung

	<input type="checkbox"/> Bauwerksabdichtung gg. Grundwasser	M 1:10/1:5
	<input type="checkbox"/> Fenster mit äußerem Sonnenschutz	M 1:10/1:5
	<input type="checkbox"/> Traufdetail	M 1:10/1:5

Termine Ausgabe 5. Kalenderwoche 2014 in der Fundgrube
Abgabe **Freitag 13. Juni 2014, bis 14:00 Uhr**

Matrix Die individuell ausgelegte Aufgabenstellung finden Sie als Matrix in der Fundgrube.

Konsultation Konsultationen sollen Ihnen helfen, in hoher Qualität zu planen und den Beleg rechtzeitig und vollständig abzugeben.

1. Konsultation ca. 13./14. KW 2014
Vorlage Grundrisspläne als Entwurf
2. Konsultation ca. 18. KW 2014
Vorlage Schnitt und Ansichten

Weitere Konsultationen können individuell oder in Gruppen vereinbart werden. Vor dem endgültigen Plotten / Tuschezeichnen kann eine nochmalige Durchsicht der Pläne bei Prof. Spindler oder Herrn Stangenberger erfolgen. Hierfür bitte Aushänge beachten oder rechtzeitig Termine vereinbaren.

Es wird dringend empfohlen, zügig zu beginnen und frühzeitig die Grundlagen für die Belegdurcharbeitung zu schaffen. Der verlangte Leistungsumfang erfordert dies.

Abgabeform Der gesamte Beleg ist in Tusche auf Transparent zu fertigen, wenn er manuell erarbeitet wird. Die Pläne sind dann zu pausen und auf DIN A4 zu falten. Bei Nutzung eines CAD-Programmes ist der gesamte Beleg auf weißem Papier in schwarz auszudrucken und auf DIN A4 zu falten. Der Beleg ist in einer dünnen Mappe abzugeben. Die Blattgrößen sind nach gesonderter Vorgabe auf die DIN A-Reihe anzupassen. Diese Aufgabenstellung mit der unterschriebenen Erklärung über die selbstständige Anfertigung des Beleges ist beizufügen.

Hinweis ***Eine Anerkennung des Beleges hinsichtlich
der Qualität der (Entwurfs-) Planung
der Qualität der Durcharbeitung (Vollständigkeit der Pläne, Planinhalte)
der Qualität der Darstellung (Zeichnung, Vermaßung, Beschriftung)
der Einhaltung der vorgegebenen Termine
ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung Modul B 2202.***

gez.
Prof. Dr.-Ing. A. Spindler

Erklärung Mit meiner Unterschrift versichere ich, den nach obiger Aufgabenstellung erarbeiteten Beleg in allen seinen Teilen selbstständig im Sinne des Urheberrechtsgesetzes gefertigt zu haben.

.....
Datum

.....
Unterschrift